

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



10.10.2023

DOPPELHAUSHALT	2024/2025
ANTRAG	DHH/2023/4004

Bezahlbares Mittagessen in Ganztagschulen

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 4000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen		100.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Die Haushaltssicherungsmaßnahme „HHS_GR42“ (Ertragssteigerung durch Erhöhung der Entgelte Mittagessen an Ganztagschulen für Schulessen auf 4,50 Euro ab 1.1.2025) wird zurückgenommen.					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Im Doppelhaushalt für die Jahre 2024 und 2025 legen wir als CDU-Fraktion einen Schwerpunkt auf die Belange von Kitas, Schulen und Bildung im Allgemeinen.

Bereits im Jahr 2024 sollen die Entgelte für Mittagessen an Ganztagschulen von 3,50 Euro auf 4,00 Euro steigen. Nun ist zum 1. Januar 2025 eine weitere Anhebung der Entgelte um 0,50 Euro auf 4,50 Euro vorgesehen. Den geringen Zeitraum zwischen beiden Entgeltanpassungen halten wir für zu kurz. Die Kostensteigerung um fast 30 Prozent seit 2023 ist unverhältnismäßig. Daher beantragen wir, von der Entgeltanpassung auf 4,50 Euro pro Mittagessen an Ganztagschulen abzusehen.

Zum Zweck der Gegenfinanzierung verweisen wir auf unsere Haushaltsanträge (Gewinnabführung der Volkswohnung, Aussetzen von Planungswettbewerben und Kunst am Bau für die Dauer des Doppelhaushaltes, Umwidmung nicht abgerufener Mittel, Abschaffung der sozialen Erhaltungssatzung).

Unterschiedet von:

Detlef Hofmann, Bettina Meier-Augenstein, Dirk Müller und CDU-Gemeinderatsfraktion